

Europäische Energiewende kommt voran: Start der lastflussbasierten Marktkopplung in der Core-Region

Der lastflussbasierte Marktkopplungsmechanismus optimiert ab sofort den europäischen Day-Ahead-Strommarkt für 13 Länder. Hinter diesem sperrigen Konstrukt verbirgt sich eines der wichtigsten Instrumente für das Gelingen der europäischen Marktintegration.

Am 08. Juni haben 16 Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) der so genannten Core-Region (Core Capacity Calculation Region) zusammen mit 10 Strombörsen (Nominated Electricity Market Operators) die lastflussbasierte Marktkopplung gestartet. Die Einführung der gemeinsamen lastflussbasierten Berechnungsmethode macht das Stromsystem innerhalb der Core-Region robuster und effizienter. Sie ermöglicht eine bessere Ausnutzung der grenzüberschreitende Transportkapazitäten, was zu niedrigeren volkswirtschaftlichen Gesamtkosten führt. Die Marktteilnehmenden profitieren zudem von der verbesserten Transparenz aller kapazitätsbezogenen Daten.

Der neue lastflussbasierte Marktkopplungsmechanismus ist damit ein wichtiger Meilenstein der Energiewende. Er verbessert die Fähigkeit des europäischen Netzes, Schwankungen bei der Einspeisung von Wind- und Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien auszugleichen und trägt damit zu einer nachhaltigen Wertschöpfung bei.

In der Vergangenheit wurde in Absprache mit dem jeweils anderen betroffenen ÜNB die verfügbare Übertragungskapazität an einer Grenze berechnet, koordiniert und festgelegt (ATC Ansatz). Bei der lastflussbasierten Kapazitätsberechnung wird die Netzkapazität unter Berücksichtigung des gesamten regionalen Netzes und des wirtschaftlichen Wertes des Energieaustausches berechnet. Dieser Ansatz kommt bereits im mittelwesteuropäischen Teil der Core-Region zum Einsatz und ist nun auf die gesamte Region erweitert worden.

Über CORE (Core Capacity Calculation Region)

Die Kapazitätsberechnungsregion Core umfasst 13 Länder - Österreich, Belgien, Kroatien, die Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Luxemburg, die Niederlande, Polen, Rumänien, die Slowakei und Slowenien - mit einer Gesamtbevölkerung von 278 Millionen und einem geschätzten jährlichen Stromverbrauch von 1 500 TWh.

Mehr Informationen zum CORE Projekt findet Sie auf der Homepage der JAO:

[Core FB MC](#)

Die offizielle Pressemitteilung der CORE ÜNB zum Core go-live findet Sie hier:

[Core go-live press release](#)